

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 18. Januar 2023

im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Thomas Betz
Michael Deininger
Andreas Ernst
Helga Gall
Rudi Hoffmann
Bettina Hölzle
Rainer Jünger
Franziska König
Sabine Pittroff
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Simon Springer
Stefanie Windhausen-Grellmann

Entschuldigt sind

Anna Klink
Luzius Kloker

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 21.12.2022, öffentlicher Teil
2. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
3. 3. Änderung des Bebauungsplanes Landheim-Sporthalle, Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen
4. Antrag auf "verkehrsberuhigten Bereich" in der Blombergstraße
5. Tekturantrag zu B-807-2018-1; Erweiterung Windfang im OG; Bahnhofstraße 20a; FINrn. 409/7 und 409/9 Gem. Unterschondorf
6. Bahnhof 1.OG - Umbau Wohnung zu Verwaltungsbüro: Planung, Kostenschätzung und Beauftragung
7. Baumaßnahmen an öffentlichen Verkehrsflächen in der Gemeinde Schondorf
8. Zulässigkeit von Wohngemeinschaften in gebundenen Wohneinheiten auf dem Prixgelände
9. Förderprojekt "Digitalpakt Schule" - Nachtrag LOS 2: Dokumentenkameras ersetzen
10. Sammersee e.V., Antrag auf Durchführung des Sammersee-Festivals 2023
11. Wartungsvertrag Hebeanlage Feuerwehr
12. Antrag der Munich International School auf kommunalen Mitfinanzierungsanteil für den Ganztagsbetrieb im Schuljahr 2022-23
13. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes
14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten und vorletzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 21.12.2022, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Hr. Schraml bittet um Änderung in der Anlage 1 zur Sitzungsniederschrift, Seite 22, Diskussionsverlauf letzter Satz „Dachaufbauten, *wie* streichen statt dessen *als*

Herr Springer erkundigt sich, warum der Top 8 der heutigen Sitzung von der Sitzung genommen wurde. Hr. Herrmann erläutert, dass der Antragsteller/Gemeinderat Herr Luzius Kloker heute nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 20.12.2022, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	14	0

Hinweis:

Hr. Ernst enthält sich einer Stimmabgabe wegen damaliger Abwesenheit.

2. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Für die Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften wurde die Hausverwaltung Most neu beauftragt.

Die Gemeinde Schondorf hat ein Grundstück im Krautgarten zu einem Preis von 400,- € vom Freistaat Bayern gekauft.

Für das Kinderhaus Schondorf wurde für den Ausbau einer zusätzlichen Kindergartengruppe die Innenausstattung beauftragt sowie eine Ersatzbeschaffung der bestehenden Möblierung genehmigt.

3. 3. Änderung des Bebauungsplanes Landheim-Sporthalle, Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 19.10.2022 wurde Beschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Landheim-Sporthalle gefasst, sowie den vom Architekturbüro PGM-Architekten Peter Gradl, Schondorf, erstellten Entwurf in der Fassung vom 19.10.2022 gebilligt.

In der Zeit vom 25.11.2022 bis 28.12.2022 wurde die öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13a BauGB durchgeführt.

Es sind keine Einwände oder Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit, sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangen.

Beschluss:

Die Gemeinde Schondorf am Ammersee beschließt, nachdem keine Einwände oder Anregungen aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangen sind, den vom Planungsteam Architekturbüro Gradl, Schondorf und Landschaftsarchitektin Ruhland, Freising, ausgearbeiteten Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Landheim Sporthalle“ in der Fassung vom 19.10.2022 als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

4. Antrag auf "verkehrsberuhigten Bereich" in der Blombergstraße

Sachverhalt:

Die Anwohner der Blombergstraße stellen den Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs.

Der Gemeinderat kann nun entscheiden ob dem Antrag entsprochen wird, was jedoch nicht nur eine neue Beschilderung, sondern auch bauliche Maßnahmen zur Folge hätte.

Grundinformation könnte folgender Beitrag des ADAC bieten:

<https://www.adac.de/verkehr/recht/verkehrsvorschriften-deutschland/spielstrasse/>

Im Bauausschuss vom 20.12.2022 wurde der Antrag bereits vorberaten. Eine Empfehlung an den GR erfolgte damals nicht.

Rechtliche Würdigung:

Hinweis: Der Antrag ist nicht als formaler Antrag im Sinne von Art. 18b Bay GO zu betrachten, d.h. ein Anspruch auf Behandlung im Gemeinderat besteht nicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag vorerst zurückzustellen. Zunächst sollen die Anlieger in eine der nächsten Bauausschuss-Sitzung eingeladen werden, um die rechtlichen Vorgaben einer verkehrsberuhigten Straße darzustellen und die Nach- und Vorteile aufzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

5. Tekturantrag zu B-807-2018-1; Erweiterung Windfang im OG; Bahnhofstraße 20a; FlNr. 409/7 und 409/9 Gem. Unterschondorf

Sachverhalt:

Der am 04.06.2018 bei der Gemeinde eingereichte Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses wurde am 26.04.2019 vom Landratsamt Landsberg genehmigt.

Da bei der tatsächlichen Errichtung des Wohnhauses Abweichungen vom Bauantrag aufgetreten sind (Erweiterung des Windfangs im Obergeschoss), wurde der Bauherr vom Landratsamt am 21.01.2022 dazu aufgefordert, eine entsprechende Tektur bezüglich der veränderten Bauteile einzureichen.

Dieser Tekturantrag, welcher bei der Gemeinde Schondorf am 10.01.2023 eingereicht wurde, behandelt die oben beschriebenen Abweichungen vom ursprünglichen Bauantrag.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	11	4

6. Bahnhof 1.OG - Umbau Wohnung zu Verwaltungsbüro: Planung, Kostenschätzung und Beauftragung

Sachverhalt:

Bis Anfang April 2023 soll die Wohnung im 1. OG Bahnhof saniert werden, um dem akuten Arbeitsplatzmangel in der VG Abhilfe zu schaffen. Im 1. OG Bahnhof können durch den Umbau insgesamt 6 Arbeitsplätze geschaffen werden – drei bestehende Arbeitsplätze werden hierfür in den Bahnhof umgezogen, drei weitere Arbeitsplätze werden neu geschaffen.

Für die Umnutzung der ehemaligen Bahnhofswohnung als Verwaltungsbüros sind Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten erforderlich:

- Ausbau und Umbau/ Erneuerung Sanitäreinheit zu gemischter WC-Anlage
- Erneuerung der alten, teils stark verrosteten Röhrenheizkörper
- Ertüchtigung/ Ergänzung Elektro/ Netzwerk/ EDV
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten im WC
- Bodenlegearbeiten (Teppich/ Vinyl) in Büroräumen, Flur und Teeküche
- Maler- und Lackierarbeiten

Zudem müssen die drei neu geschaffenen Arbeitsplätze, sowie der Besprechungsbereich und die Teeküche möbliert und ausgestattet werden.

Die Verwaltung hat für die Gesamtmaßnahme eine grobe Kostenschätzung erstellt. Insgesamt, auch unter Berücksichtigung der Ausstattungs- und Planerkosten rechnet die Verwaltung mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 91.600,00€:

<u>Kostenschätzung Umbau Bahnhof 1.OG in Verwaltungsbüros</u>				
				STAND 12.01.2023
Kostengruppe	Bezeichnung	Kostenschätzung	Einzelpositionen	Kommentar
100	Grundstück	0,00 €	0,00 €	Bestand
200	Vorbereitende Maßnahmen	4.000,00 €		
			1.500,00 €	Abbruch Bad, Küchenzeile, Ausbau Heizkörper
			1.000,00 €	Entsorgung
			1.500,00 €	Baustelleneinrichtung
300	Bauwerk/ Baukonstruktion	30.700,00 €		
			1.500,00 €	Trockenbau (Vormauerung WC)
		+	9.800,00 €	Bodenbeläge (Teppich/Vinyl-Küche, Fußleisten)
			6.000,00 €	Fliesenarbeiten (WC Vormauerung und Boden)
			9.900,00 €	Malerarbeiten (Wände, Decken, Lackierarbeiten Türen/Fenster)
			3.500,00 €	Treppenhaus herrichten (Maler, Bodenbelag, Eingangstüre)
400	technische Anlagen	21.800,00 €		
			6.300,00 €	Sanitär (WC, Waschbecken, Urinal, Trennwand neu), Küchenanschluss
			5.600,00 €	Heizung (Boiler neu, Heizkörper neu)
			9.900,00 €	Elektro (Lan, Netzwerk, Beleuchtung, Dosen/Schalter/Kabelleisten, Klingel/Gegensprechanlage)
			4.500,00 €	Ausstattung technisch (Lampen, Telefon, Drucker, etc.)
500	Außenanlagen/ Freiflächen	800,00 €		
			800,00 €	Kleinarbeiten Vorplatz/ Treppe
600	Ausstattung	28.700,00 €		
			15.200,00 €	3 zusätzliche neue Arbeitsplätze (Tische, Stühle, Rollcontainer, Regale)
			5.000,00 €	Aktenschränke raumhoch, abschließbar
			3.000,00 €	Besprechungstische/- stühle
			3.500,00 €	Teeküche mit Geräten
			2.000,00 €	Sonstiges (Abfalleimer, Garderobe, Tritt, etc.)
700	Baunebenkosten	5.600,00 €		
			3.500,00 €	Architekt
			2.100,00 €	Brandschutzplaner
800	Finanzierungskosten	0,00 €		
GESAMT		91.600,00 €		

Momentan wird durch die Verwaltung alles unternommen, Firmen zu akquirieren, die die genannten Maßnahmen im Zeitraum bis Anfang April ausführen können.

Aufgrund der Kurzfristigkeit müssen in den kommenden Wochen und noch vor der nächsten Gemeinderatssitzung Anfang Februar die Gewerke:

- **Abbruch und Trockenbau – angefragt ist Firma Schibalski**
- **Fliesenleger – angefragt ist Firma Metzger**
- **HLS – angefragt ist Firma Gipser**
- **Elektro – angefragt ist Firma Helmer**

vergeben werden. Noch liegen hierfür keine Angebote vor.

Die geschätzten Kosten für diese Gewerke belaufen sich gesamt auf ca. 33.300,00€ brutto.

Die geschätzten Einzelsummen je Gewerk belaufen sich auf max. 10.000,00€. Somit ist eine Vergabe im Direktauftrag möglich.

Die Verwaltung bittet um einen Generalbeschluss für die oben genannten Gewerke (Abbruch, Trockenbau, HLS, Elektro).

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die notwendigen Gewerke: Abbruch, Trockenbau – angefragt bei Firma Schibalski aus Kaufering, Fliesenlegearbeiten – angefragt ist Firma Metzger aus Greifenberg, HLS – angefragt bei Firma Gipser aus Schondorf und Elektro – angefragt bei Firma Helmer aus Schondorf mit einer geschätzten Gesamtsumme in Höhe von ca. 33.300,00 € brutto zu beauftragen.

Die einzelnen Angebote werden dem Gemeinderat in der Sitzung am 1. Februar 2023 zur Billigung nachgereicht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	13	2

7. Baumaßnahmen an öffentlichen Verkehrsflächen in der Gemeinde Schondorf

Sachverhalt:

Zur Entscheidungsfindung hat die Verwaltung eine Aufstellung von Straßenbereichen, Gehwegen zusammengestellt, welche auf visueller Basis als vordringliche Maßnahmen eingestuft werden können.

- 1. Erweiterungsfläche ab Kirchenäcker bis Parkplatz St.-Anna-Str.** (hier Beauftragung für Kirchenäcker erfolgt, es wird empfohlen Teilbereich ab Kirchenäcker bis Parkplatz St.-Anna-Str. zu sanieren, beauftragtes Planungsbüro hat eine erste Kostenschätzung erstellt)
- 2. Bahnhofstraße** – Sanierung Gehwegbereiche ausgehend von Uttinger Straße bis zur Seestraße (einzelne Teilbereich in Pflaster könnten ausgespart werden)
- 3. Greifenger Straße** – vermutlich ist hier ein Vollausbau aufgrund von nicht mehr funktionierender Entwässerung nötig
- 4. Auenstraße** – Voraussichtlich Vollausbau, Bodengutachten liegt vor, Bodenaustausch im gesamten Straßenbereich nötig – auch hier Abstimmung mit Spartenträgern nötig
- 5. Angerweg** - Voraussichtlich Vollausbau, Bodengutachten liegt vor, Bodenaustausch im gesamten Straßenbereich nötig – auch hier Abstimmung mit Spartenträgern nötig
- 6. Mühlaustraße** – Sanierung Gehwegbereiche
- 7. An der Point** – Sanierung, Teilbereich voraussichtlich in Vollausbau – Hinweis Teil des Wettbewerbs – (hier Notausbesserungen auf Höhe Strandbad)
- 8. Seestraße** – Sanierung in Bauabschnitten, Teilbereiche voraussichtlich in Vollausbau, u.U. Erneuerung Trinkwasserleitung und Kanal (hier Abstimmung mit Spartenträgern nötig), auch hier: Hinweis Teilbereich Seeanlage Teil des Wettbewerbs)

Zu allen Straßenbaumaßnahmen sind entsprechende Bodengutachten, vermessungstechnische Ingenieurleistungen und Ingenieurleistungen Objektplanung Verkehrsanlagen (Planerleistungen) nötig. Die Fahrbahnen sollten, wenn möglich im Vorfeld analysiert und auf Zustandsmerkmale wie Griffigkeit, Spurrinnentiefe, Netzrisse, Flickstellen, allgemeine Unebenheiten (z. B. Wellen, Buckel), Risse, offene Nähte, schadhafte Fugen,

offene Pflasterfugen, Ausbrüche, Schlaglöcher, Frostschäden, Ausmagerungen, Abplatzungen, sonstige Oberflächenschäden, – Schäden an Randeinfassungen (z. B. Bordsteine, Gerinne), Unebenheiten im Querprofil (z. B. Spurrinnen), schadhafte Entwässerungseinrichtungen, Einbaufehler, fehlender Schichtenverbund, Gebrauchswert und Substanzwert geprüft werden. Die Zustandserfassung (Analyse) kann eine sichere Aufstellung der Priorisierung und welche Ausbauart (Sanierung oder Vollausbau) nötig wird, ermöglichen. Es ist empfohlen ein Gutachten der Zustandserfassung zu beauftragen, um eine wirtschaftliche Lösung zum Straßenerhalt- / unterhalt zu erzielen. Je nach Umfang der Maßnahme müssen entsprechend Vergaberecht freiberufliche Planerleistungen und Bauleistungen ausgeschrieben werden.

Kurzfristige Maßnahmen, wie Sanierung von Teilbereichen, Kleinflächen etc. kann wie im GR-Beschluss vom 23.03.2022, TOP 12 gefasst, umgesetzt werden.

Diskussionsverlauf:

Der Bauausschuss hat in einer Sitzung empfohlen, folgende Straßen zu priorisieren: St.-Anna-Straße, Greifenberger Straße und die Gehwege der Bahnhofstraße.

Aufgrund des Kindergartenneubaus muss auch die Bergstraße (Gehweg) in die Priorisierung aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt zunächst folgende Baumaßnahmen an öffentlichen Verkehrsflächen für 2023 zu priorisieren: St.-Anna-Straße, Greifenberger Straße und die Gehwege der Bahnhofstraße. Aufgrund der Baumaßnahme „Neubau Kindertagesstätte an der Bergstraße“ wird auch die Bergstraße vorrangig behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

8. Zulässigkeit von Wohngemeinschaften in gebundenen Wohneinheiten auf dem Prixgelände

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird von der Sitzung genommen, da der Antragsteller krankheitsbedingt nicht anwesend ist.

9. Förderprojekt "Digitalpakt Schule" - Nachtrag LOS 2: Dokumentenkameras ersetzen

Sachverhalt:

Der Gemeinderat beschloss am 28.07.2021 die Ausstattung der Klassenzimmer Grundschule Schondorf im Rahmen des Programms Digitales Klassenzimmer. Die Leistungen wurden von Fa. IKT auf drei Lose verteilt ausgeschrieben:

- Die Positionen aus Los 1: Klassenzimmerausstattung (Hardware/ Ausstattung, Signalmanagement) werden derzeit montiert.
- Fa. Kramer Systems wird die Verwaltung bei der Abnahme der Leistungen aus Los 1 unterstützen.
- Bei einem Ortstermin mit Fa. Kramer Systems, an welche der Auftrag für Los 2: IT- und aktive Netzwerktechnik (Netzwerkkomponenten, WLAN-Komponenten, IT-Hardware) stellte sich heraus, dass vier der sieben vorhandenen Dokumentenkameras nicht kompatibel mit dem neuen Tafelsystem sind (es gibt keinen HDMI-Anschluss und für die vorhandenen Anschlüsse gibt es keinen kompatiblen Adapter).
- Die erforderlichen Arbeiten für Los 3: Verkabelung Elektro (Elternschalter) wurden von Fa. Steer bei einem Ortstermin aufgenommen, ein angepasstes Angebot wird der Verwaltung in den kommenden Tagen zugehen.

Fa. Kramer Systems hat ein Nachtragsangebot für LOS 2 für 4 neue Dokumentenkameras erstellt.

Die Gesamtkosten belaufen sich insg. brutto auf 3.079,72 €

Die für LOS 1+2 eingegangenen Angebote hatten die von Fa. IKT geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 72.635,22€ brutto, um ca. 3.275,90€ unterschritten. Der Nachtrag liegt somit noch im Rahmen der geschätzten Gesamtkosten.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Fa. Kramer Systems mit der Neuanschaffung von vier Dokumentenkameras, entsprechend dem Nachtragsangebot vom 11.01.23 in Höhe von 3.079,72 € brutto, zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

10. Sammersee e.V., Antrag auf Durchführung des Sammersee-Festivals 2023

Sachverhalt:

Das Sammersee-Team stellt den Antrag auf Durchführung des Sammersee-Festivals am Wochenende 14. – 15.07.2023, auf dem Gelände des Bolzplatzes an der Bergstraße (wie in den Vorjahren). Möglicher Ausweichtermin wäre der 07. – 08.07.2023.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Durchführung des Sammersee-Festivals auf dem Gelände des Bolzplatzes an der Bergstraße am Wochenende 14.-15.07.2023. Die Veranstaltung ist, wie in den Vorjahren, in enger Abstimmung mit dem Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung zu planen und durchzuführen.

Möglicher Ausweichtermin ist das Wochenende 07.–08.07.2023.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

11. Wartungsvertrag Hebeanlage Feuerwehr**Sachverhalt:**

Für die Hebeanlage im Gebäude der Feuerwehr gibt es nach dem Todesfall von Herrn Jacob keinen bestehenden Wartungsvertrag mehr.

Die Firma Gipser aus Schondorf hat die Anlage in den letzten beiden Jahren überwacht. Da diese die Hebeanlage nicht so umfangreich prüfen kann, wurde uns nun ein Wartungsvertrag mit einem Werkskundendienst über die Firma Gipser angeboten.

Enthalten ist neben der Wartung noch die Überprüfung der Dichtungsüberwachung, die Isolationsmessung der Motorwicklung, die Messung der Stromaufnahme unter Last und die Überprüfung der Alarmanlage.

Es wurde die Leistung von drei Firmen angefragt, wovon jedoch nur ein Angebot einging.

1.	Gipser Haustechnik GmbH, Schondorf	583,10 EUR brutto p. a.
----	------------------------------------	-------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, für die Wartungsarbeiten der Hebeanlage in der Feuerwehr die Firma Gipser Haustechnik GmbH, aus Schondorf, auf Grundlage ihres Angebots vom 27.10.2022 in Höhe von 583,10 EUR brutto pro Jahr zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

12. Antrag der Munich International School auf kommunalen Mitfinanzierungsanteil für den Ganztagsbetrieb im Schuljahr 2022-23**Sachverhalt:**

Die Munich International School stellt einen Antrag auf Übernahme eines kommunalen Mitfinanzierungsanteils in Höhe von € 458,71 pro Schüler/in pro Jahr.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt für die beantragte Zahlung des kommunalen Mitfinanzierungsanteils an die Munich International School in Höhe von € 458,71 pro Jahr/Schüler/in.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	0	15

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dafür, analog der Vorgehensweise Montessori Schule Inning, einmalig in 2023 pro Schondorfer Schüler/in (beantragt sind zwei) einen Betrag in Höhe von 130,- an die Munich International School zu zahlen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	8	7

13. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes

Sachverhalt:

Am 9.2.2023, 18.30 Uhr, findet in der Aula der Grundschule die Preisverleihung des „Ideen- und Realisierungswettbewerbs Seeanlage inkl. Rekonstruktion Seeufermauer“ statt.

Nachdem der Antragsteller für das „Ochsenfest“ (Sommer 2023) derzeit in Urlaub ist, konnte noch kein Veranstaltungsausschuss angesetzt werden.

14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten und vorletzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

30.11.2022

- Bauanträge gingen an das LRA
- Möbel/Ausstattung für die Interimskrippe wurden bestellt
- Beauftragung Lärmaktionsplan – ist erteilt
- Beauftragung Umbau/Renovierung Bahnhof 1. OG – alle Aufträge erteilt
- Fahrbahnmarkierung zur Ausweisung von Parkplätzen in ausgewählten Straßenbereichen – Büro Obermeyer Infrastruktur GmbH & Co. KG ist beauftragt
- BRK Kreisverband / Wasserwacht Schondorf – Brief und Kasse sind erledigt

21.12.2022

- 9. Änderung Bebauungsplan Kirchberg-Süd; Abwägung ging an Bauleitplanung
- Baugenehmigungen gingen an das LRA
- Antrag auf Isolierte Abweichung von der Einfriedungssatzung – hier Schiebetor – Info ging an Antragsteller
- Straßenausbau Kirchenäcker – Antrag der Anwohner
- Antrag der Fraktion der Grünen, eine gemeindeeigene Liegenschaft zu renovieren – Bauamt ist informiert
- Erneuerung Sirenen – Auftrag wurde vergeben
- Beauftragung First Responder – insgesamt beauftragt
- Zuschuss-Antrag Blasorchester Schondorf – wurde noch nicht erledigt
- Gerontopsychiatrische Fachkraft, Trägerwechsel – Kasse erhält diese Info noch
- Baumkontrolle und Weiterführung Baumkataster - beauftragt
- Videokonferenzsystem Fa. Kramer wurde informiert

15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

1. Herr Jünger bittet darum, falls es zeitlich möglich ist, dass die Prioritätenliste des Bauamtes in der Klausur am 28.01.2022 vorgelegt wird, um den Gemeinderat auf den neuesten Stand zu bringen.
2. Herr Jünger bittet um Übergabe eines Blankokaufvertrags „Prixgelände“ – Herr Herrmann informiert, dass lediglich eine Blanko-Anlage IV herausgegeben werden kann, denn daran ist die Gemeinde beteiligt. Der Kaufvertrag wurde zwischen den Käufern und Wüstenrot geschlossen. Die Anlage IV wird herausgegeben.
3. Frau Königl erkundigt sich, wann eine Bürgerversammlung angedacht ist – Herr Herrmann teilt mit, dass dies erst nach dem 6.4.2023 sein wird, denn das Strandcafé Forster eröffnet an Ostern.
4. Frau Königl merkt an, dass ein „Ständer“ neben Gall Pavillon steht – der Bauhof wird diesen abholen.
5. Herr Herrmann berichtet, dass die Interimskrippe mit allen Maßnahmen im Zeitplan liegt.
6. Frau Pittroff merkt an, dass der Bierbrauverein einen Platz braucht und ob das Florianstüberl genützt werden könnte.
7. Zudem fragt sie nach dem Stand „Runder Tisch 5G“. Die Initiative will sich anscheinend mit den Bürgermeistern treffen. Herr Herrmann wird sich bei den Bürgermeistern Utting und Dießen erkundigen.

8. Die Nistkästen Rathaus sind zu 80% belegt, leider findet sich kein Krandienst für die Reinigung der Nistkästen.
9. Herr Hoffmann berichtet, dass sich ein Bewohner der Bahnhofstraße darüber beschwert hat, dass die Verkehrsüberwachung auch an Feiertagen läuft. Das ist richtig – nur am Sonntag ist die Verkehrsüberwachung nicht eingesetzt.
10. Erneute Nachfrage, ob die Verkehrsüberwachung auch die Bergstraße begeht - speziell im unteren Bereich ist die Parksituation sehr unübersichtlich.

Sitzungsende: 21.15 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier
Schriftführerin